



STADT FEUCHTWANGEN

Integriertes Verkehrskonzept Feuchtwangen

Teil: Radverkehrskonzept

Foliensammlung

(Anlage zum Bericht)



Inhalt

1. Heutige Verkehrssituation

2. Netzkonzeption

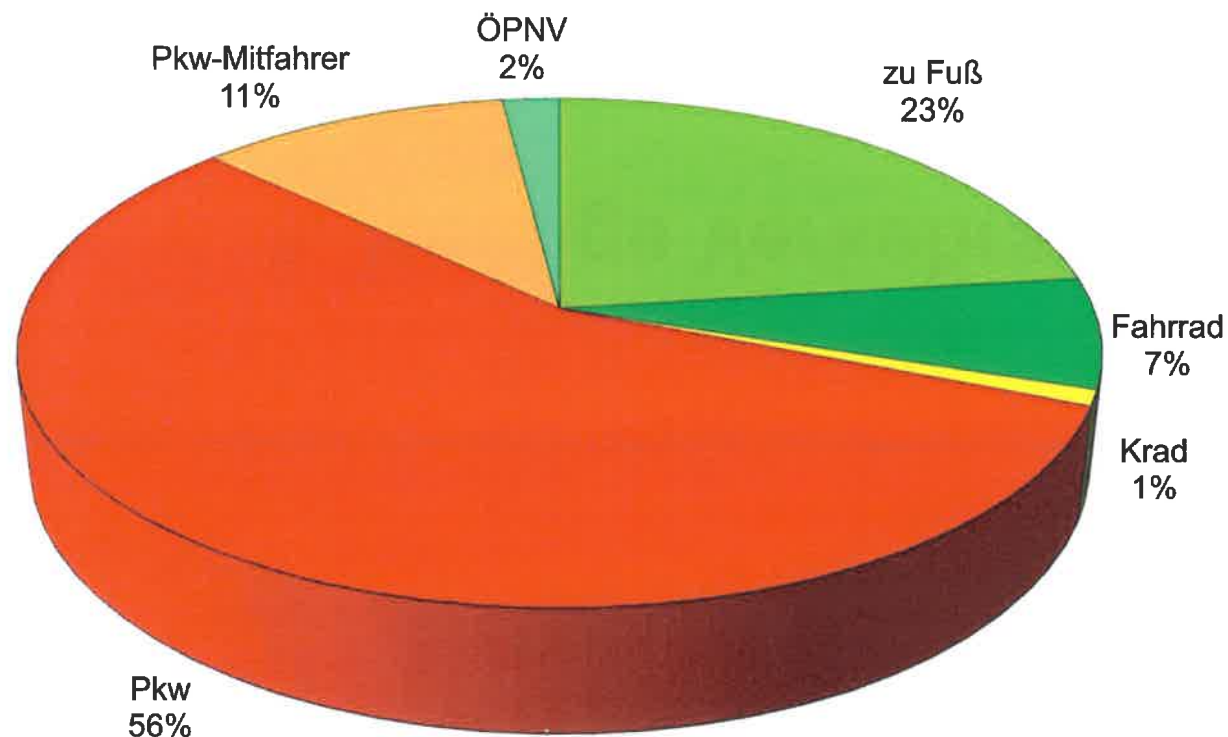
3. Befahrungsergebnisse

4. Maßnahmenkonzeption

1. Heutige Verkehrssituation

Verkehrsmittelwahl

Gesamtverkehr über 24 h (ca. 24.500 Wege)

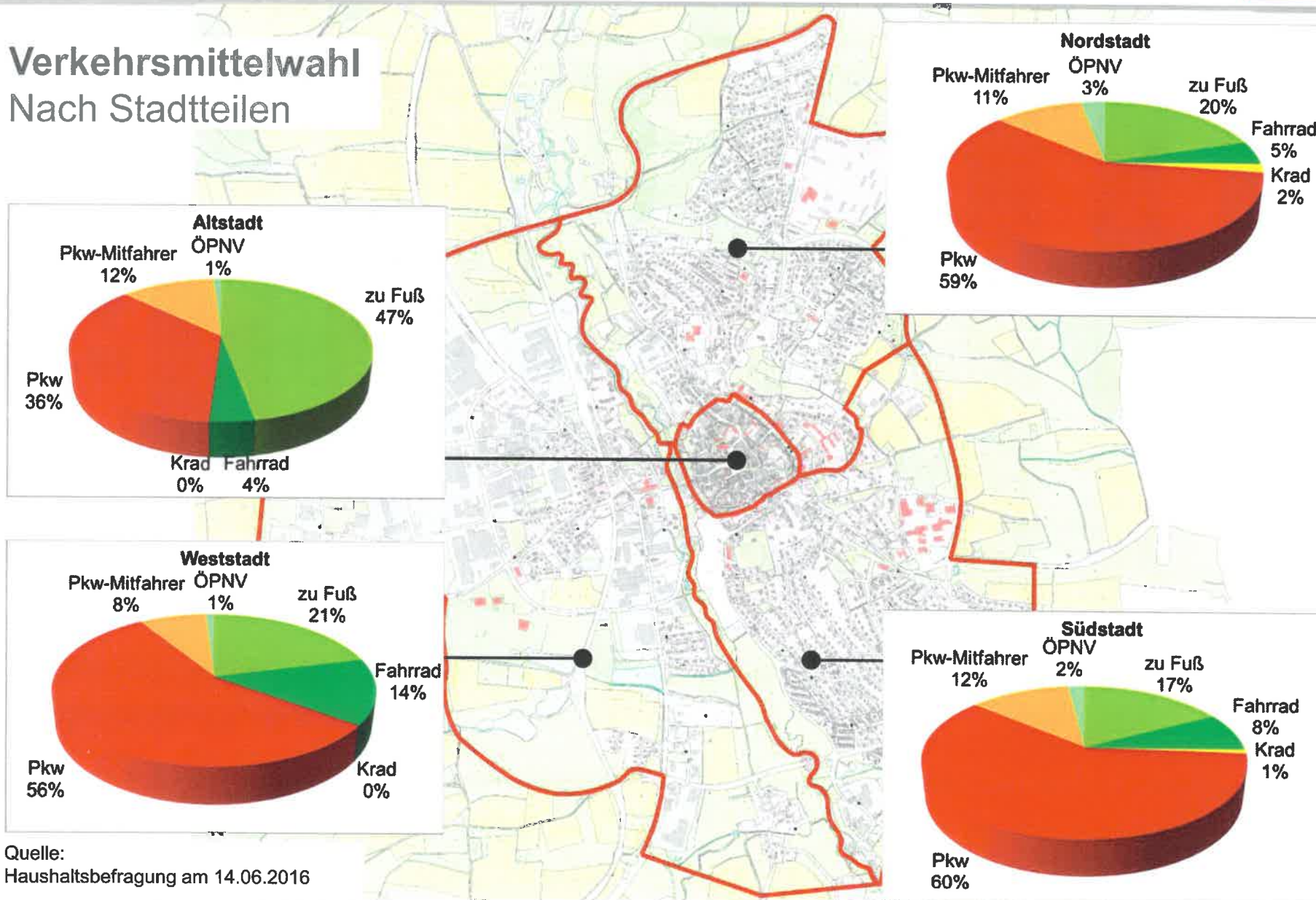


Motorisierter Individualverkehr 68 %

Umweltverbund 32 %

Quelle:
Haushaltsbefragung am 14.06.2016

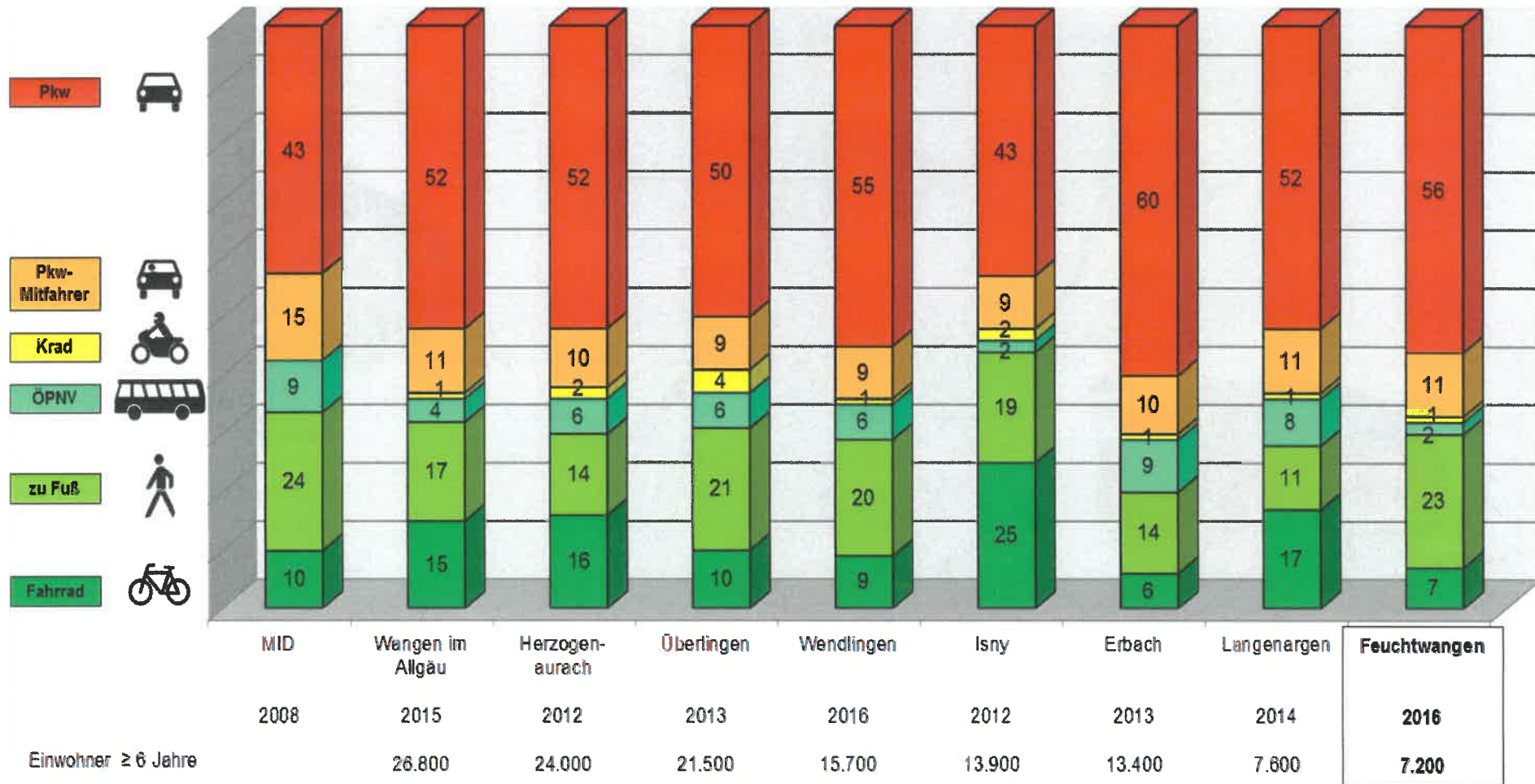
Verkehrsmittelwahl Nach Stadtteilen



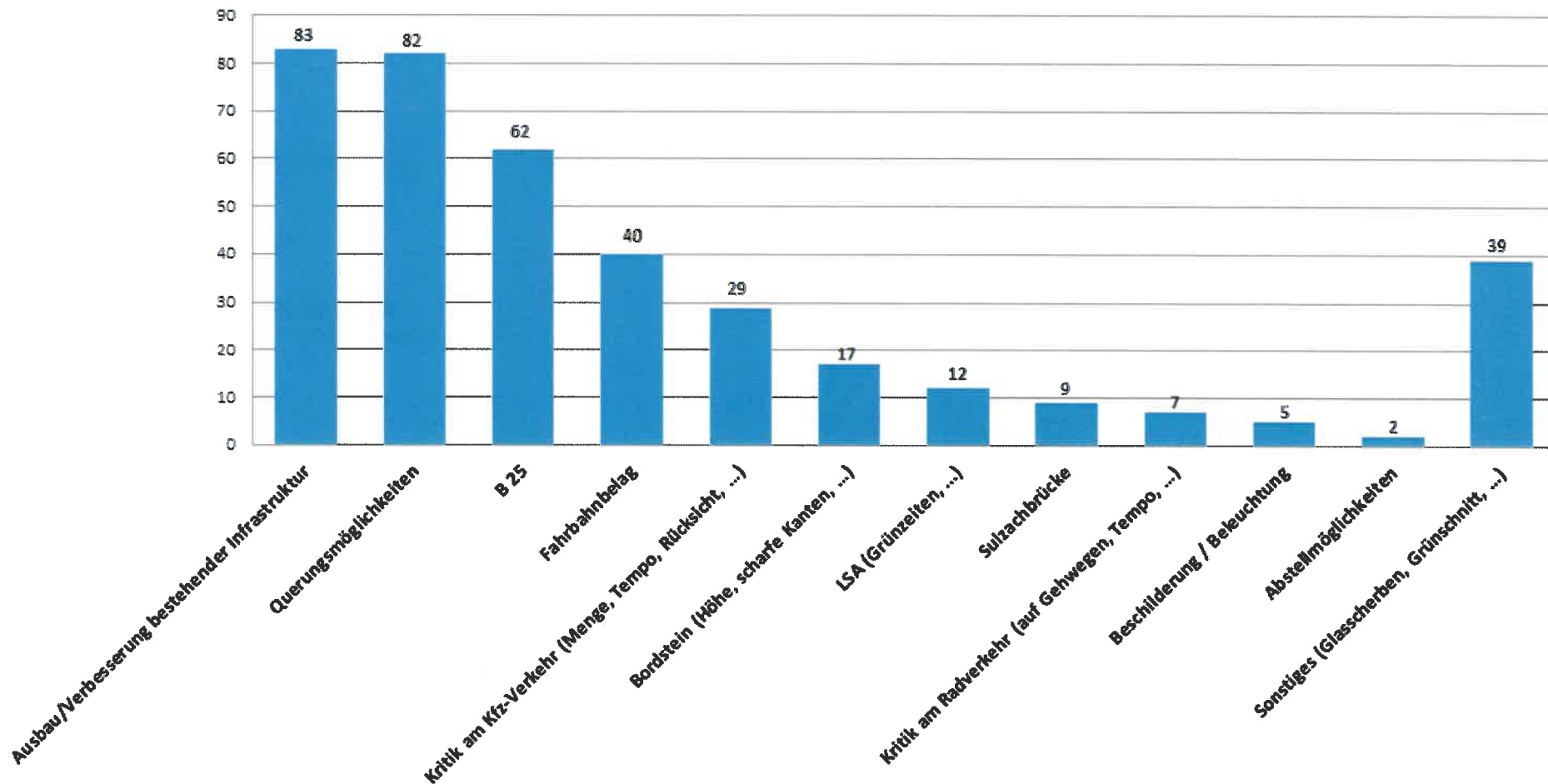
Quelle:
Haushaltsbefragung am 14.06.2016

Verkehrsmittelwahl

Im kommunalen Vergleich (aus eigenen Erhebungen)



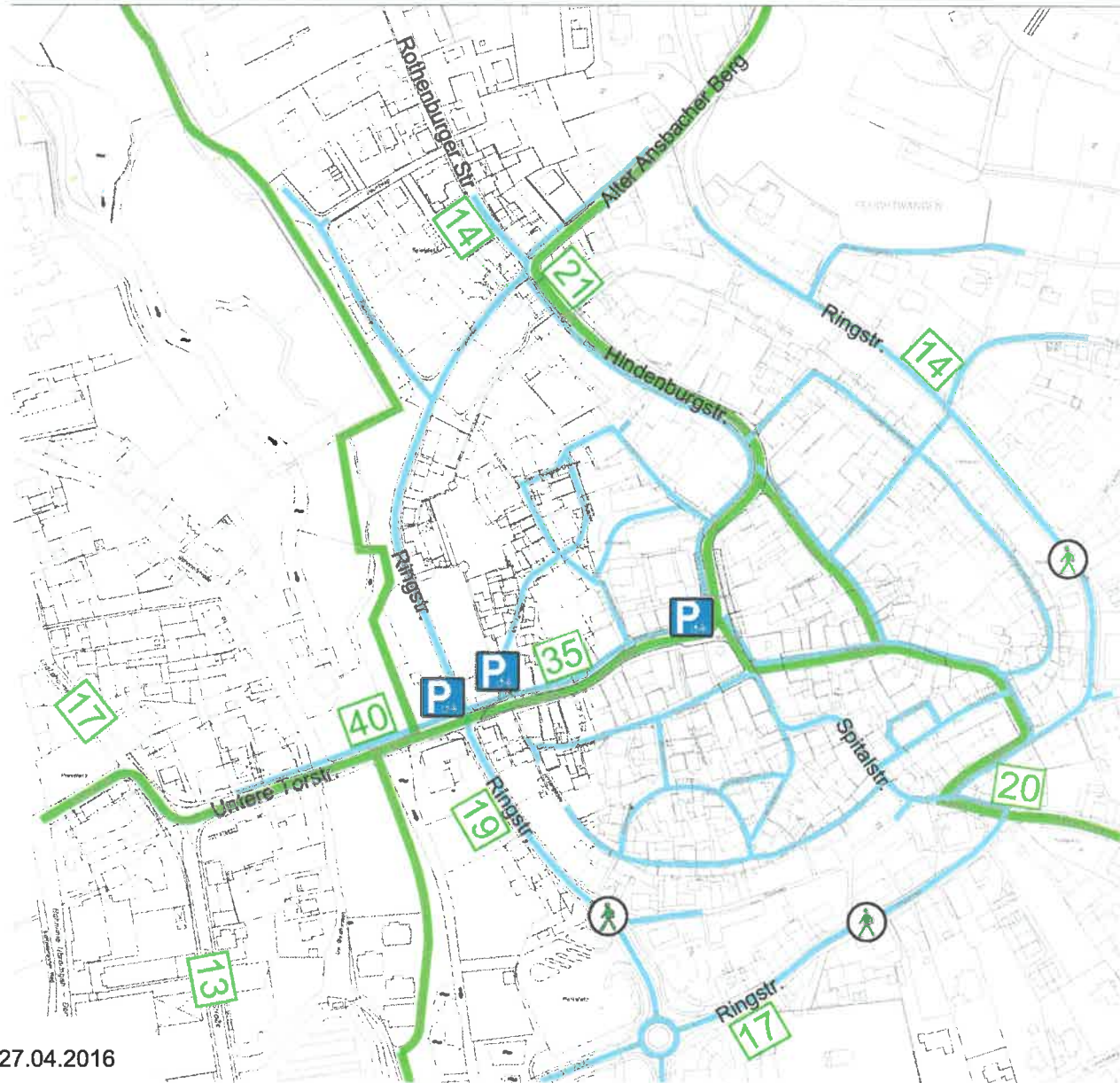
Bürgermeinungen Thema Radverkehr



Quelle: Haushaltsbefragung am 14.06.2016

Fußgänger- und Radverkehr

-  Radrouten
-  straßenbegleitende Gehwege und Führung im Mischverkehr
-  Radabstellanlagen ≥ 5
-  Fußgänger-/ Radfahrer-LSA
-  Radfahrer/4 h

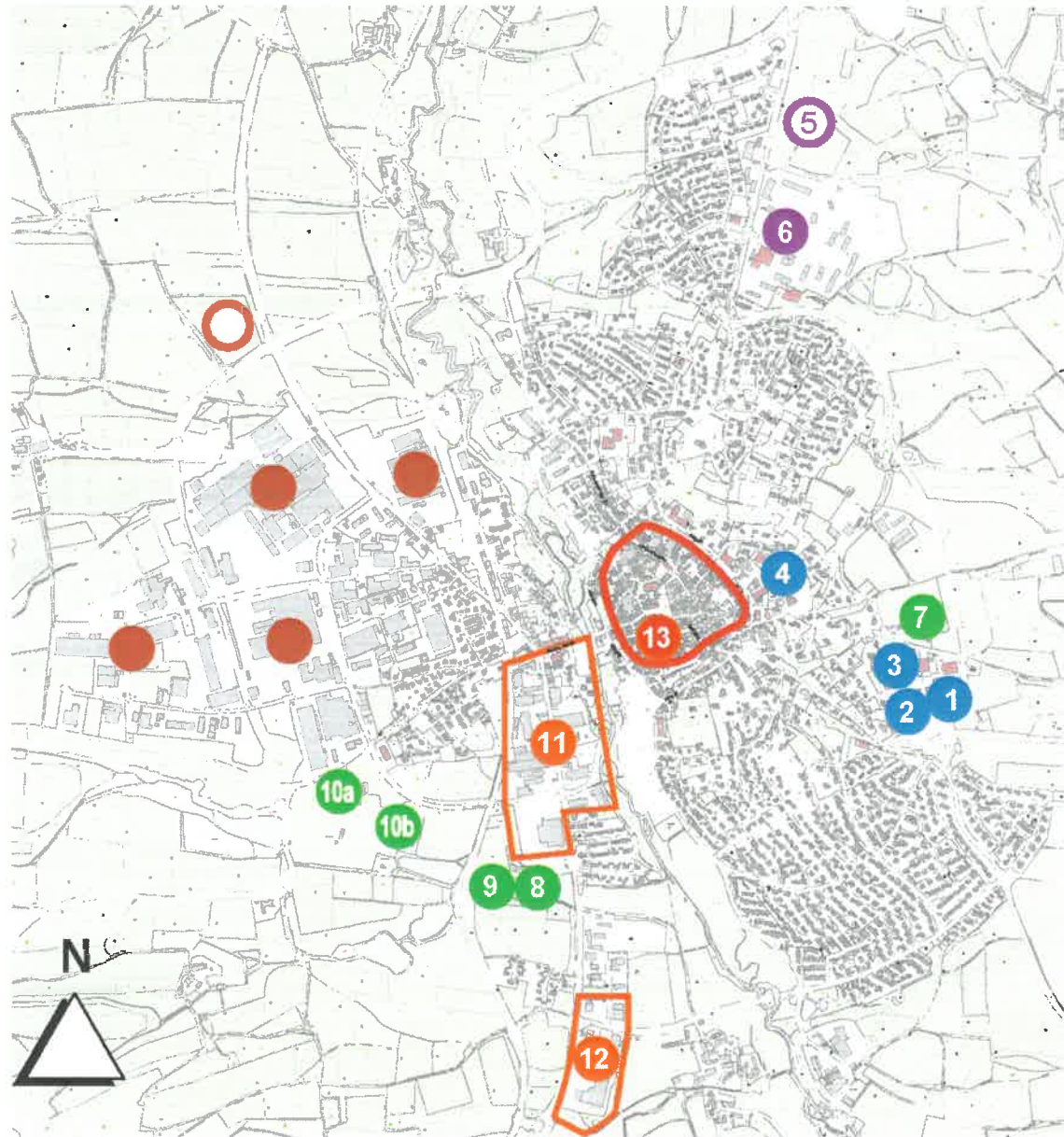


Quelle:
Manuelle Verkehrszählungen am 19., 26. und 27.04.2016






2. Netzkonzeption

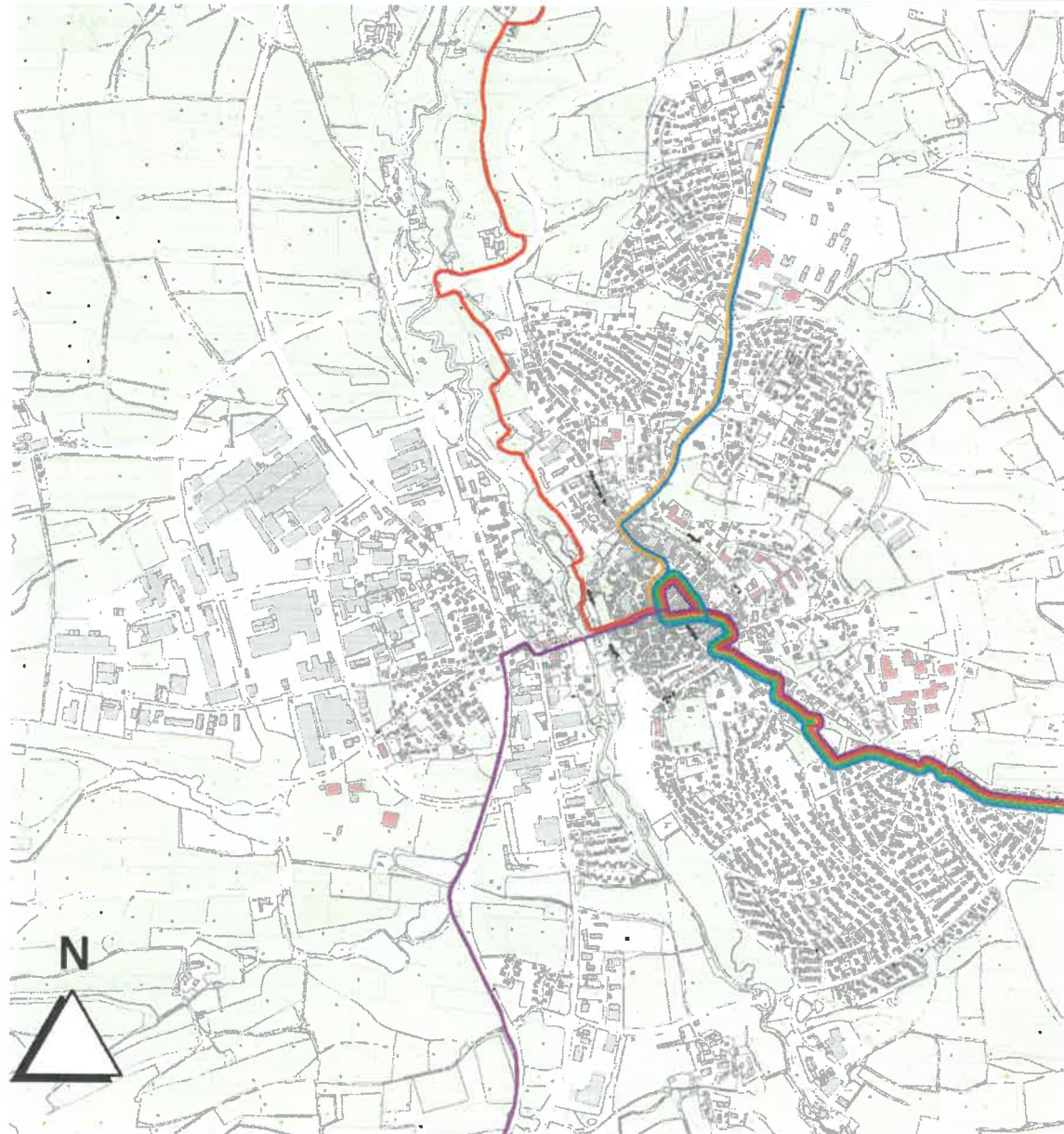
Ziele des Radverkehrs Zwischenstand

- Schule
- 1 JGS Realschule Feuchtwangen
- 2 Gymnasium Feuchtwangen
- 3 Volksschule Feuchtwangen-Land
- 4 Volksschule Feuchtwangen-Stadt
- Ausbildung
- 5 Campus
- 6 Bayerische BauAkademie
- Freizeiteinrichtung
- 7 Sportstätten
- 8 Sportplatz
- 9 Städtisches Freibad
- 10 TuS Feuchtwangen
- Gewerbe
- Einkaufseinrichtungen/Arbeitsplatzkonzentration
- 11 Dinkelsbühler Straße (B 25)
- 12 Aichenzell
- Bereich mit Nutzungsbündelung
- 13 Altstadt
- Bestand
- Planung



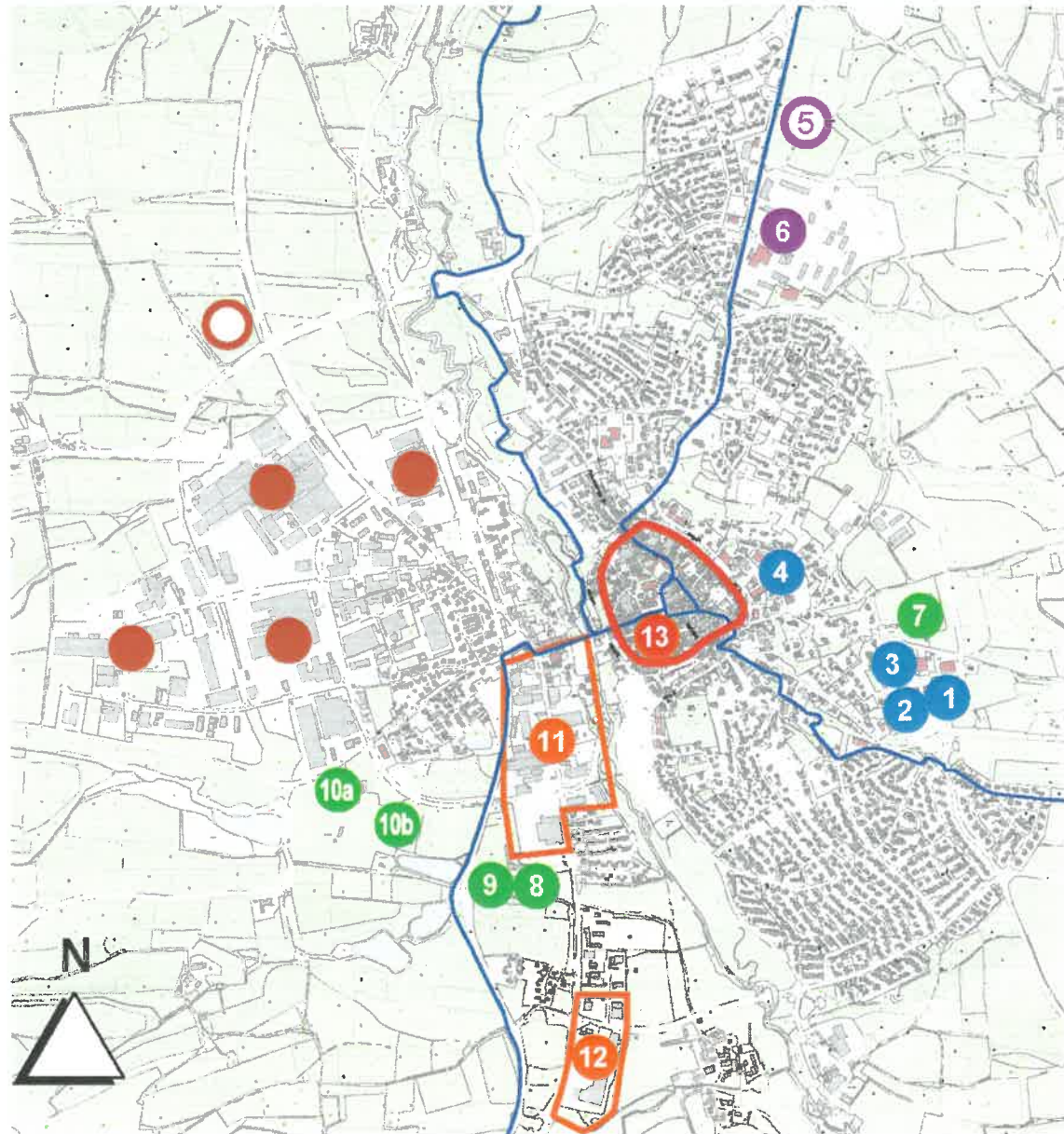
Touristisches Radwegenetz

-  Romantische Straße
-  Fränkischer Karpfenradweg
-  Feuchtwanger Karpfenradweg
-  Feuchtwanger - Weg
-  Ansbacher - Weg



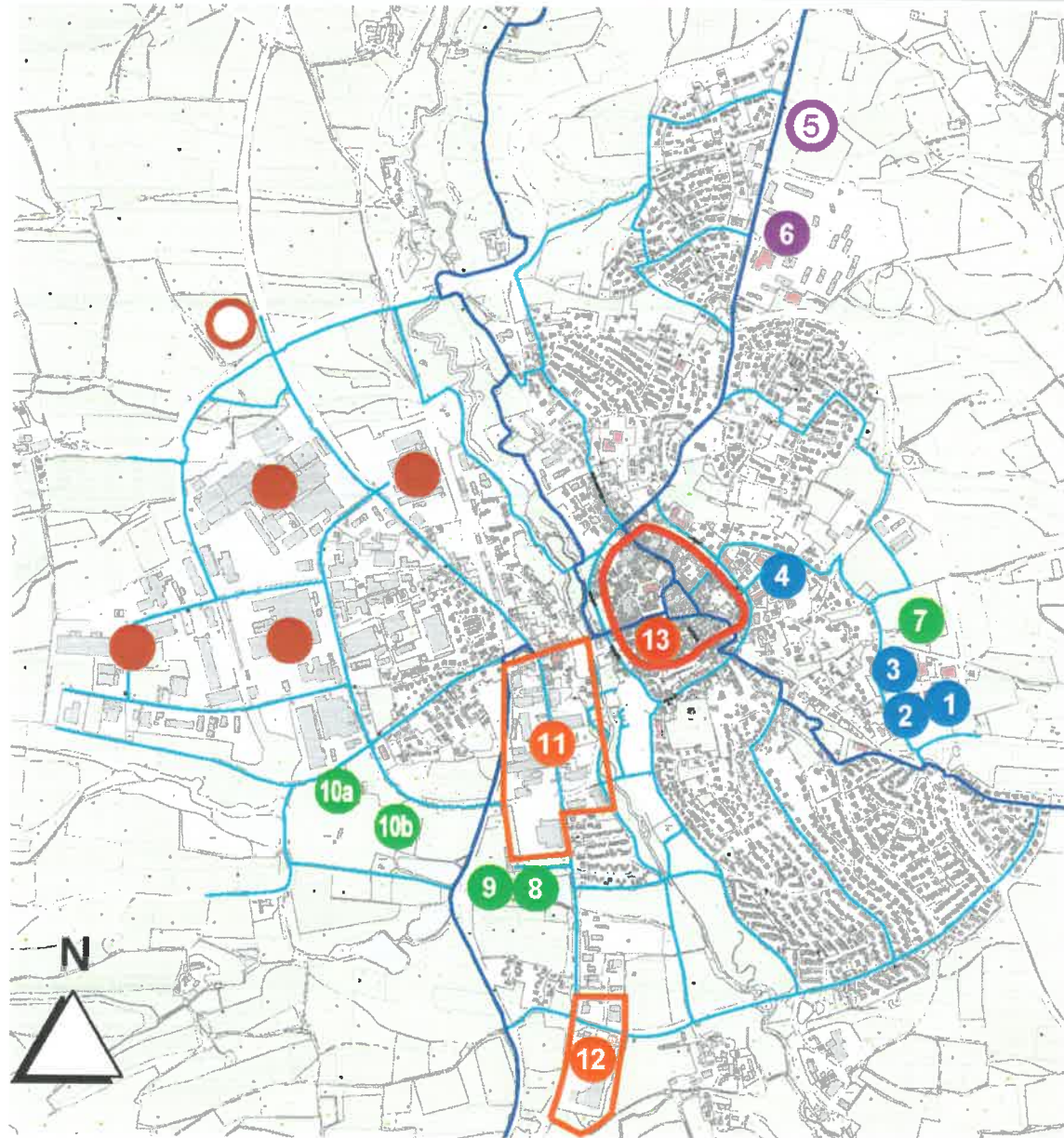
Freizeitnetz und Ziele des Radverkehrs

- Freizeitnetz
- Schule
 - 1 JGS Realschule Feuchtwangen
 - 2 Gymnasium Feuchtwangen
 - 3 Volksschule Feuchtwangen-Land
 - 4 Volksschule Feuchtwangen-Stadt
- Ausbildung
 - 5 Campus
 - 6 Bayerische BauAkademie
- Freizeiteinrichtung
 - 7 Sportstätten
 - 8 Sportplatz
 - 9 Städtisches Freibad
 - 10 TuS Feuchtwangen
- Gewerbe
- Einkaufseinrichtungen/Arbeitsplatzkonzentration
 - 11 Dinkelsbühler Straße (B 25)
 - 12 Aichenzell
- Bereich mit Nutzungsbündelung
 - 13 Altstadt
- Bestand
- Planung



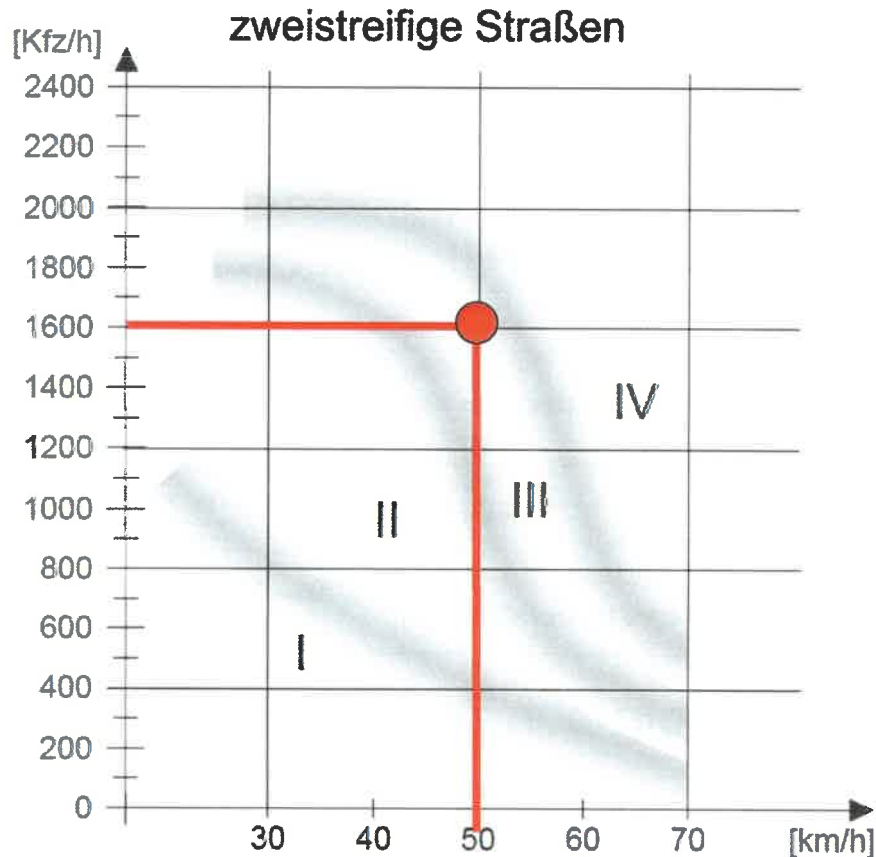
Prüfnetz Zwischenstand

- Freizeitnetz
- ergänztes Prüfnetz
- Schule
- 1 JGS Realschule Feuchtwangen
- 2 Gymnasium Feuchtwangen
- 3 Volksschule Feuchtwangen-Land
- 4 Volksschule Feuchtwangen-Stadt
- Ausbildung
- 5 Campus
- 6 Bayerische BauAkademie
- Freizeiteinrichtung
- 7 Sportstätten
- 8 Sportplatz
- 9 Städtisches Freibad
- 10 TuS Feuchtwangen
- Gewerbe
- Einkaufseinrichtungen/Arbeitsplatzkonzentration
- 11 Dinkelsbühler Straße (B 25)
- 12 Aichenzell
- Bereich mit Nutzungsbündelung
- 13 Altstadt
- Bestand
- Planung



3. Befahrungsergebnisse

Kriterien für Führungsformen Prüfung Erfordernis



Tempo 50, 16.000 Kfz/24h

→ Einsatzbereich III

- I Regeleinsatzbereich für Mischen auf der Fahrbahn
- II Regeleinsatzbereich für Schutzstreifen, Gehweg/Radfahrer frei und Radwege ohne Benutzungspflicht
- III Regeleinsatzbereich für Trennen (Radwege, Radfahrstreifen, Gemeinsame Geh- und Radwege)
- IV Trennen vom Kfz-Verkehr ist unerlässlich

Übergänge sind nicht als harte Grenzen zu definieren

Quelle: ERA

Breitenmaße Radverkehrsanlagen und Sicherheitstrennstreifen

Anlagentyp	Breite der Radverkehrsanlage (jeweils einschließlich Markierung)		Breite des Sicherheitstrennstreifens		
			zur Fahrbahn	zu Längsparkständen (2,00 m)	zu Schräg-/ Senkrechtparkständen
Schutzstreifen	Regelmaß	1,50 m	-	Sicherheitsraum: 0,25 m bis 0,50 m	Sicherheitsraum: 0,75 m
	Mindestmaß	1,25 m			
Radfahrstreifen	Regelmaß (einschließlich Markierung)	1,85 m	-	0,50 m bis 0,75 m	0,75 m
Einrichtungsrادweg	Regelmaß	2,00 m	0,50 m 0,75 m (bei festen Einbauten bzw. hoher Verkehrsstärke)	0,75 m	1,10 m (Überhangstreifen kann darauf an- gerechnet werden)
	(bei geringer Radverkehrsstärke)	(1,60 m)			
beidseitiger Zweirichtungsrادweg	Regelmaß	2,50 m			
	(bei geringer Radverkehrsstärke)	(2,00 m)			
einseitiger Zweirichtungsrادweg	Regelmaß	3,00 m			
	(bei geringer Radverkehrsstärke)	(2,50 m)			
gemeinsamer Geh- und Radweg (innerorts)	abhängig von Fuß- gänger- und Radverkehrsstärke	≥ 2,50 m			
gemeinsamer Geh- und Radweg (außerorts)	Regelmaß	2,50 m	1,75 m bei Landstraßen (Regelmaß)		

Breitenmaße

Radverkehrsanlagen und Sicherheitstrennstreifen

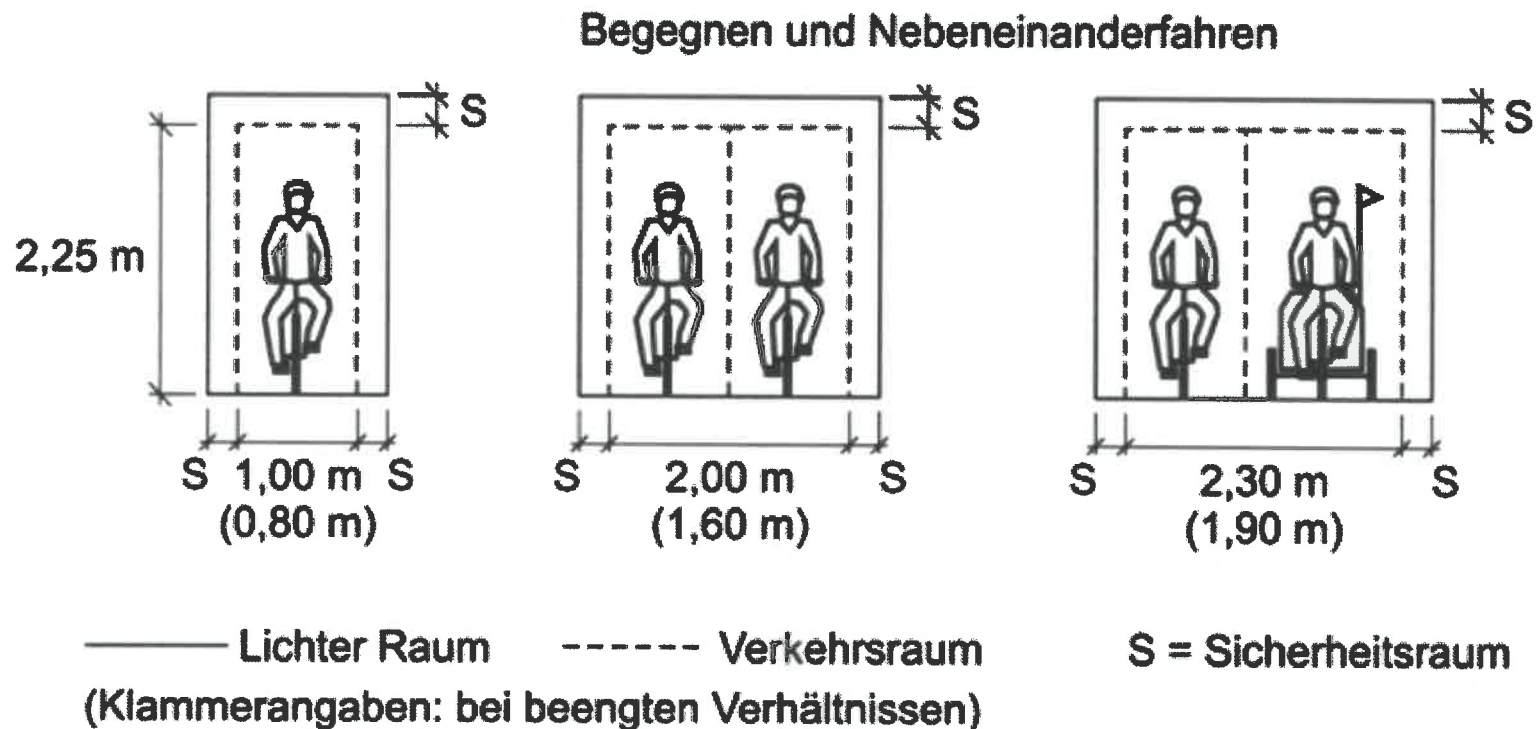


Bild 3: Verkehrsräume und lichte Räume des Radverkehrs

Mängelplan Zwischenstand

Mangel

MS001

◆ Streckenmangel mit Nr.
MP001

● Punktmangel mit Nr.

Prüfnetz des Radverkehrs

— Freizeitnetz

— ergänzendes Prüfnetz

Anzahl

39

17



Mängelplan Zwischenstand

Mangel

MS001

◆ Streckenmangel mit Nr.
MP001

● Punktmangel mit Nr.

Anzahl

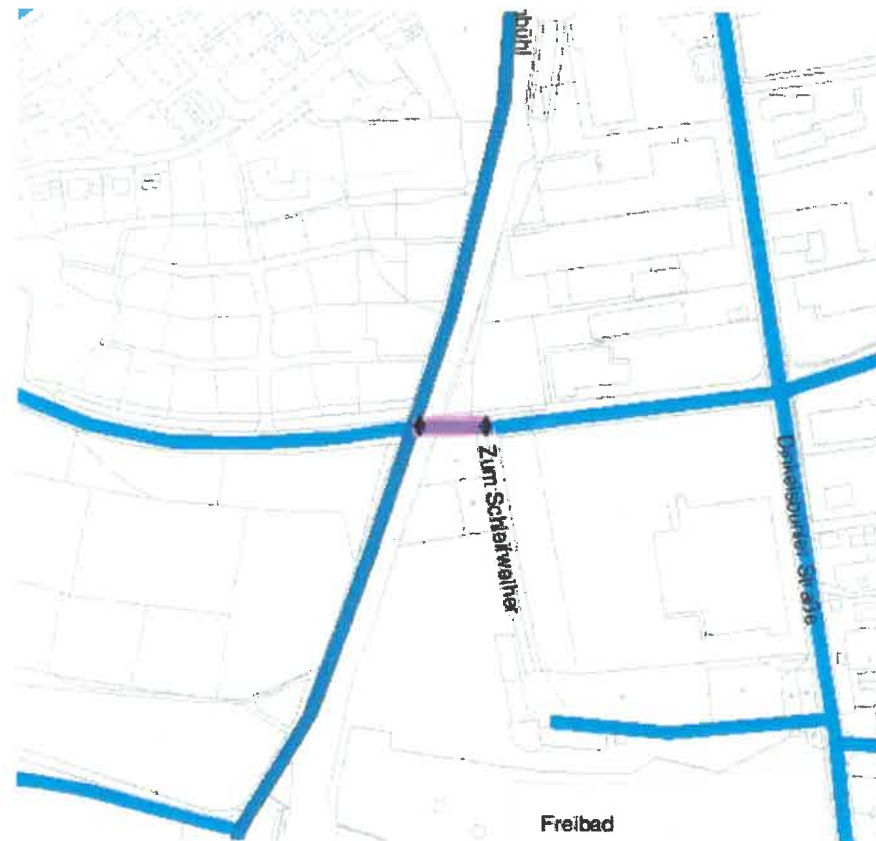
39

17

Prüfnetz des Radverkehrs

— Freizeitnetz

— ergänzendes Prüfnetz



Mängel- / Maßnahmenkatalog

Maßnahmennummer und
Mangelart (Punkt/Strecke)

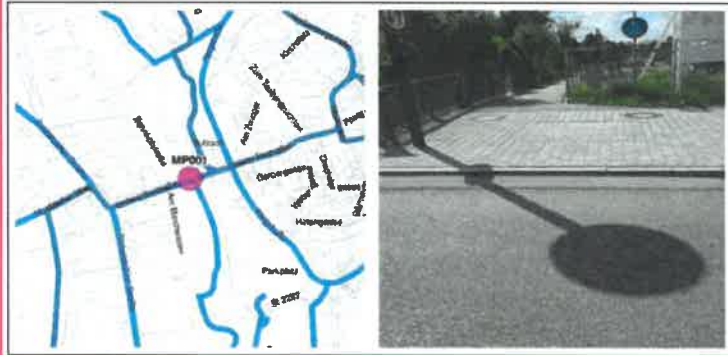
Lagebeschreibung (Straßennamen)
und Ortslage (innerorts, Randlage, außerorts)

Mangel/Problem und Erläuterung





Kartenausschnitt und
Foto des Mangels

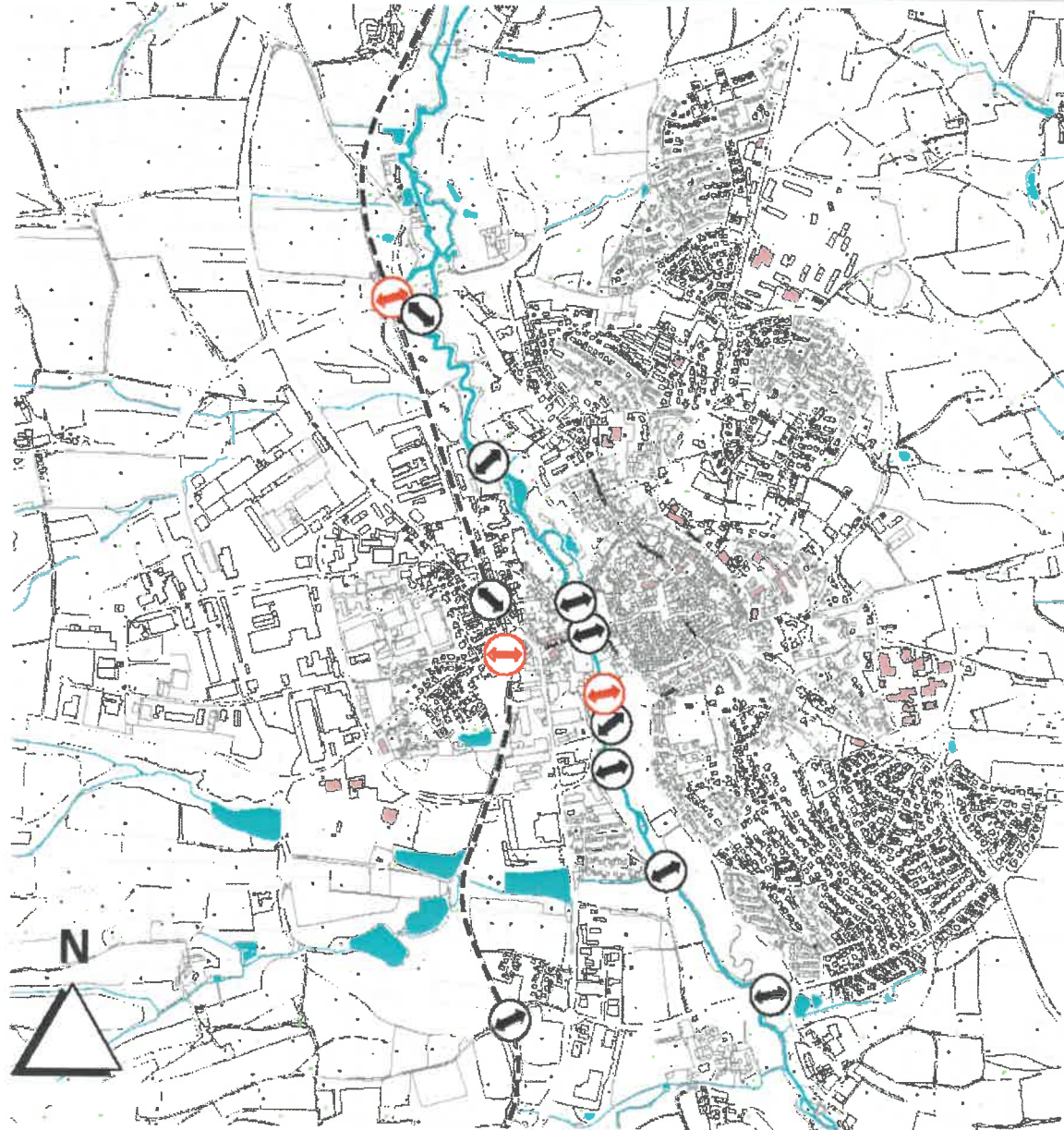
Maßnahme

Sonstige Bemerkungen

Stadt Feuchtwangen	
Integriertes Verkehrskonzept Feuchtwangen	
Nr.: MP001	Punktmangel
Lage	
Untere Torstraße	
Ortslage	V _{max} [km/h]
innerorts	30
Mangel/Problem	
Barriere	
Erläuterung	
Sonstige Barriere. Abgesenkter Bordstein fehlt. Problematik im Altstadt-konzept mittels der Detailuntersuchung Untere Torstraße bereits behandelt und Lösungs-vorschläge aufgezählt	
	
Maßnahme	
Bemerkungen	

Querungsmöglichkeiten für Radfahrer über die Bahntrasse und Sulzach

-  Bahntrasse
-  Gewässer
-  Querungsstellen im Bestand
-  Neue Querungsstellen



Möglichkeiten zur Radabstellung

- Zu wenige Radabstellanlagen
- Geringe Qualität
- Uneinheitliches Angebot



Führung des Fußgänger- und Radverkehrs

- Gefährliche Engstellen mit schwierigen Sichtverhältnissen
- Nicht für den Radverkehr geöffnete Einbahnstraßen



Trennwirkungen im Zuge stark befahrener Straßen



Hohes Kfz-Verkehrsaufkommen (bis zu 16.000 Kfz/24 h) im Zuge der Bundesstraße B 25 (Dinkelsbühler Straße), Höhe Zum Schleifweiher

Querungsbedarf im Zuge stark befahrener Straßen



Gefährliche Querungen von Fußgängern und Radfahrern über die Bundesstraße B 25
(Dinkelsbühler Straße)

Radverkehr auf stark befahrenen Straßen



Abbiegen von der Bundesstraße B 25 (Dinkelsbühler Straße) in die Altstadt

4. Maßnahmenkonzeption

Zielsetzungen und Handlungsfelder

- Attraktives und direktes Wegeangebot für Radfahrer
- Erhöhung der Verkehrssicherheit für Radfahrer
- Stärkung des Radverkehrs
- Behebung erfasster und diskutierter Mängel
- Begleitmaßnahmen in Straßen, die vom Verkehr entlastet werden können
(Umgestaltung, veränderte Straßenraumaufteilung, Aufwertung zugunsten des Radverkehrs)

Maßnahmenkatalog

Maßnahmennummer und
Mangelart (Punkt/Strecke)

Lagebeschreibung (Straßennamen)
und Ortslage (innerorts, Randlage, außerorts)

Mangel/Problem und Erläuterung

Kartenausschnitt und
Foto des Mangels

Maßnahme

Sonstige Bemerkungen

Stadt Feuchtwangen
Integriertes Verkehrskonzept Feuchtwangen

Mängelkatalog Radverkehr

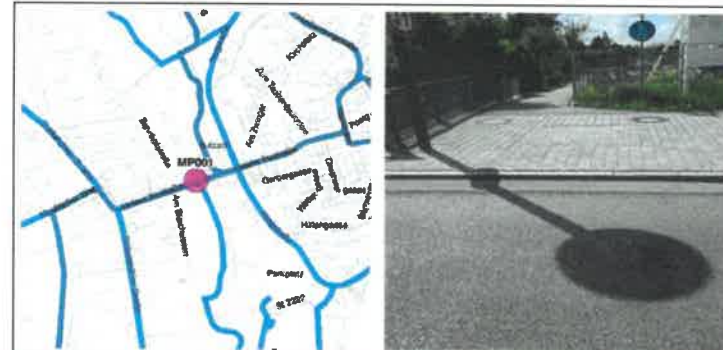
Nr.: **MP001** Punktmangel

Lage
Untere Torstraße

Ortslage V_{max} [km/h]
innerorts 30

Mangel/Problem
Barriere

Erläuterung
Sonstige Barriere. Abgesenkter Bordstein fehlt. Problematik im Altsiedlungskonzept mittels der Detailuntersuchung Untere Torstraße bereits behandelt und Lösungsvorschläge aufgezeigt.



Maßnahme

Bemerkungen

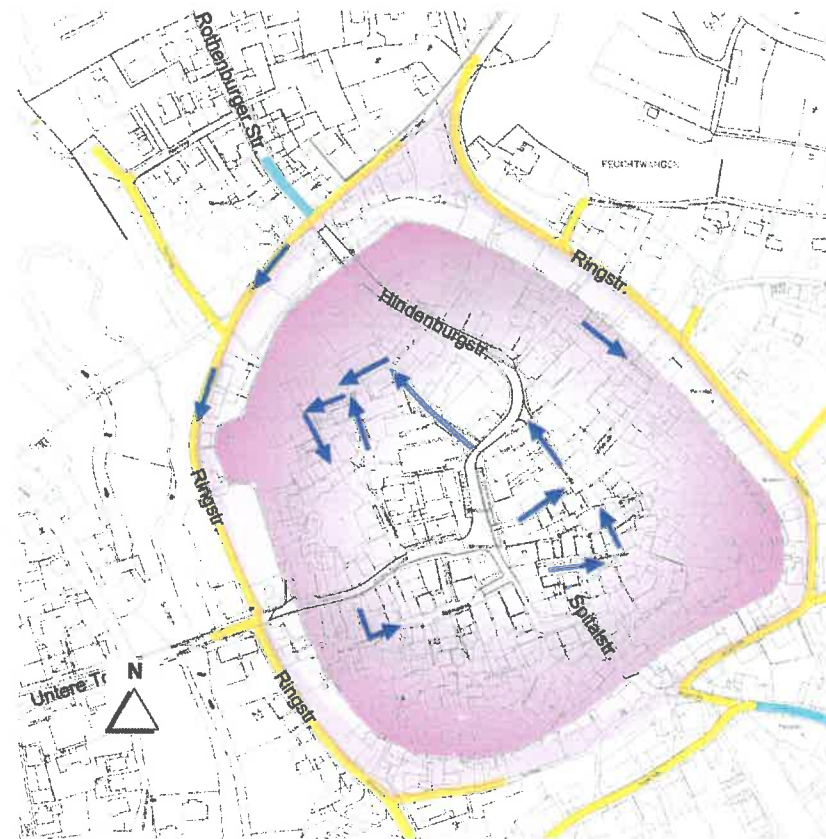


Maßnahmen Beispiele

Belag in der Altstadt ausbessern



Öffnung der Einbahnstraßen für den Radverkehr



Maßnahmen Beispiele

Netzlücken und Querungshilfen im Norden



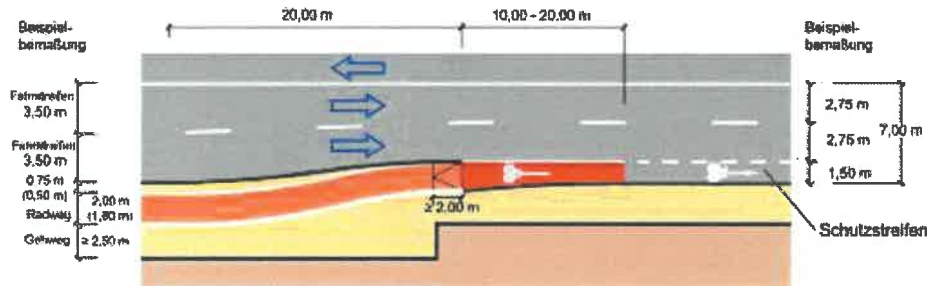
Lösungsansätze

Musterlösungen – Beispiele

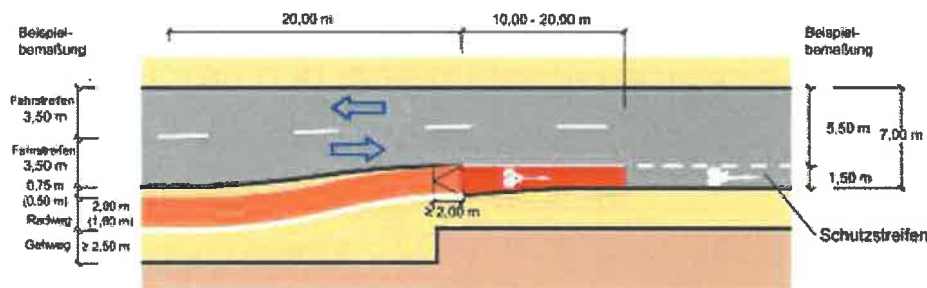
Führungsformen an innerörtlichen Hauptverkehrsstraßen

Baulich geschütztes Radwegende

Mehrstreifige Richtungsfahrbahn

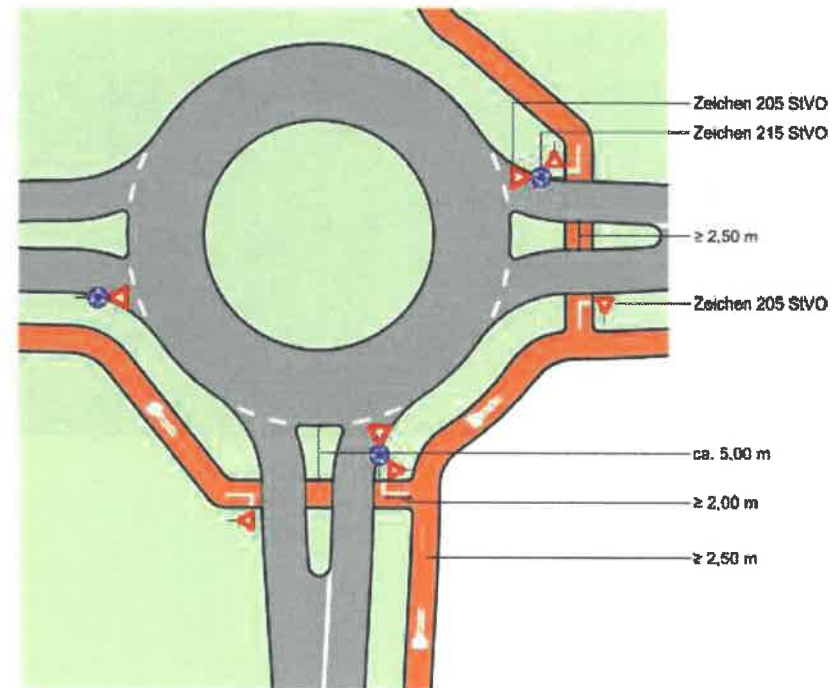


Zweistreifige Straße



Führungsformen außerorts

Radweg am Kreisverkehr



Prioritätenfindung Bewertung

Kriterium	Bewertung	Punkte
Netzbedeutung	Lage auf dem MIV-Vorbehaltsnetz	1
	Lage auf dem nachgeordneten MIV-Netz	0
	Lage auf dem Hauptnetz des Radverkehrs	1
	Lage auf dem Nebennetz des Radverkehrs	0
Infrastrukturlücke	Fehlen einer baulichen Radverkehrsinfrastrukturanlage	1
Maximale Gesamtpunktzahl		3

Bewertung nach Punktesystem:






Je höher die Gesamtpunktzahl, desto dringlicher die Umsetzung der Maßnahme

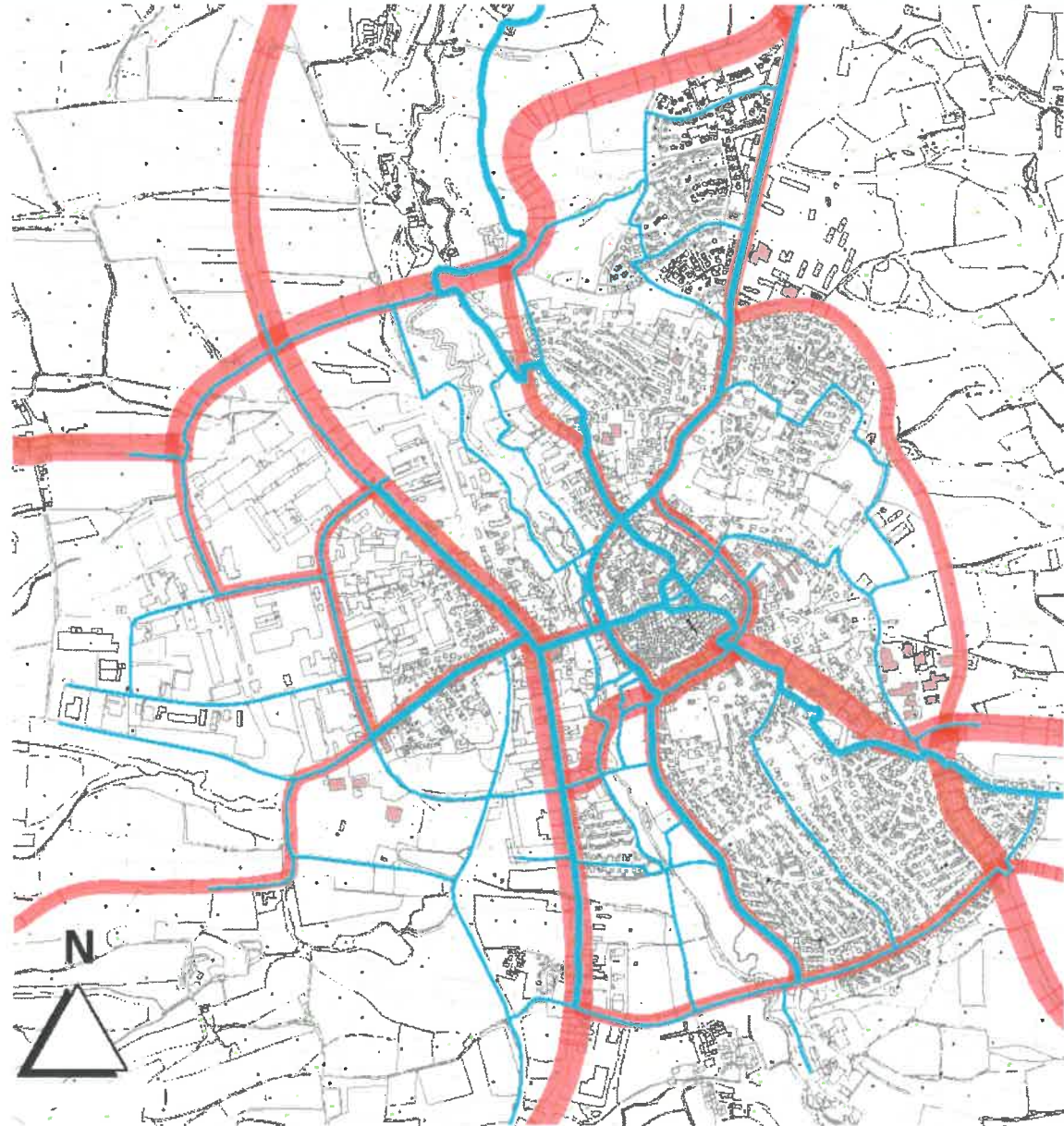
Einstufung:

0 - 1 Punkte geringe Priorität
2 – 3 Punkte hohe Priorität

Maßnahmen wie Markierungsarbeiten können sofort umgesetzt werden (Sofortmaßnahmen).




Maßnahmenpriorisierung

-  Hauptnetz des Radverkehrs
-  Nebennetz des Radverkehrs
-  Vorbehaltsnetz des MIV 1. Kategorie
-  Vorbehaltsnetz des MIV 2. Kategorie
-  Einbahnstraße






Maßnahmenplan priorisiert

Streckenmangel nach Priorität

	Anzahl
 Sofortmaßnahme	7
 hoch	9
 gering	23

Punktfehler nach Priorität

	Anzahl
 Sofortmaßnahme	5
 hoch	6
 gering	6

Prüfnetz des Radverkehrs

-  Freizeitnetz
-  ergänzendes Prüfnetz



